Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Südkoreas Westsidestory

Südkorea

EAST ASIA TOURS
IT'S YOUR TRIP GmbH
Geschäftsführer Matthias Ruch
Telefon: +49 (0) 89 69393227· E-Mail: info@eastasiatours.de · www.eastasiatours.de
Parkstr. 39 · D-82065 Baierbrunn

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : ANKUNFT

Herzlich Willkommen in Seoul! Transfer Seoul – ICN Airport: 60 Km, 1Std. Autofahrt Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen Incheon und den Einreiseformalitäten, werden Sie von Ihrem Fahrer an Ihrem Arrival Gate mit einem Signboard empfangen. Gemeinsam fahren Sie im privaten Transfer in die Megametropole Seoul zu Ihrem Hotel. Kommen Sie in aller Ruhe an und erkunden Sie schon einmal die nähere Umgebung. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel, SeoulHerzlich Willkommen in Seoul! Transfer Seoul – ICN Airport: 60 Km, 1Std. Autofahrt Nach Ihrer Ankunft am internationalen Flughafen Incheon und den Einreiseformalitäten, werden Sie von Ihrem Fahrer an Ihrem Arrival Gate mit einem Signboard empfangen. Gemeinsam fahren Sie im privaten Transfer in die Megametropole Seoul zu Ihrem Hotel. Kommen Sie in aller Ruhe an und erkunden Sie schon einmal die nähere Umgebung. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel, Seoul

2. Tag : SEOUL

Im Gegensatz zu anderen Palästen, die für repräsentative Zwecke und Staatstreffen genutzt wurden, diente der Palast Changdeokgung als Residenz der königlichen Familie und als Ort der Erholung. Der im Jahr 1405 errichtete Palast wurde weitgehend von den verheerenden Kriegen, die das Land beherrschten verschont und existiert somit bis heute in seiner ursprünglichen Form. Somit wurde der Palast im Jahr 1997 in die Liste der UNESCO-Kulturerbe aufgenommen. ** Montags geschlossen Auf dem Palastgelände befindet sich die wundervolle Gartenanlage Huwon, auch Secret Garden genannt. Der Garten wurden während der Regierungszeit des Königs Taejong angelegt und diente als Ort der Erholung. Der Garten repräsentiert auch die koreanische Gartenkunst, die besagt diesen seiner natürlichen Form zu überlassen. Sie werden hier viele Pavillions und Teichanlagen finden. Das Betreten ist nur mit Führung möglich (90 Min.). Um den Zeitplan einzuhalten werden Sie ca. 60 Min. an der Führung teilnehmen und sich dann auf den Weg zu Ihrer nächsten Besichtigungsstätte machen. Rikschafahrt - mit ATTI City Bike Seouls historischer Kern lässt sich nicht nur per Auto oder zu Fuß erkunden. Eine

willkommene Abwechslung bringt eine Fahrt mit einer Rikscha bzw. einem City Bike in das Tourprogramm. Während einem eine angenehme Brise durch das Haar streicht, werden beliebte und bekannte Orte bequem vom Fahrrad aus besichtigt. Hierbei gibt es von Ihrem Fahrer auf Englisch Anmerkungen zu den Sehenswürdigkeiten. • Max. 2 Pax pro Rikscha | Max. 26 Pax als Gruppe à 13 Rikscha (only in English available) • Dauer 30 – 60 Min. Sie besuchen im Weiteren das Hanokdorf Bukchon. Es beherbergt 100te von traditionellen Häusern, die im Koreanischen als „Hanok" bezeichnet werden. Die meisten der traditionellen Häuser stammen aus der Zeit der Joseon Dynastie. Hier lebten zu jener Zeit hochrangige Beamte und Aristokraten der königlichen Familie. Gegenwärtig sind einige der Hanoks in Privatbesitz, oder dienen als kulturelle Zentren Gästehäuser, Restaurants und Teehäuser. Erfahren Sie im Weiteren mehr Details zur koreanischen Geschichte im koreanischen Nationalmuseum. Das Nationalmuseum wurde im Jahr 1945 gegründet und hatte seither einen wesentlichen Beitrag in seinen Forschungsaktivitäten in den Bereichen Archäologie, Geschichte und Kunst geleistet. Es stellt Artefakte der prähistorischen und des modernen Zeitalters aus. Zuletzt besuchen Sie den Garosugil Boulevard, ein etwa 1 Kilometer langer Straßenzug im gehobenen Viertel Sinsadong im Stadtteil Gangnam. Vor allem wegen der einzigartigen bohèmen Atmosphäre kommt die Seouler Upper Class gerne zum Flanieren her. Der Mix aus Boutiquen, internationaler Designerläden und Cafés ergeben ein einzigartiges Ensemble, welches den ein oder anderen Vergleiche mit dem Trendbezirk Soho, NY ziehen lässt. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel, SeoulIm Gegensatz zu anderen Palästen, die für repräsentative Zwecke und Staatstreffen genutzt wurden, diente der Palast Changdeokgung als Residenz der königlichen Familie und als Ort der Erholung. Der im Jahr 1405 errichtete Palast wurde weitgehend von den verheerenden Kriegen, die das Land beherrschten verschont und existiert somit bis heute in seiner ursprünglichen Form. Somit wurde der Palast im Jahr 1997 in die Liste der UNESCO-Kulturerbe aufgenommen. ** Montags geschlossen Auf dem Palastgelände befindet sich die wundervolle Gartenanlage Huwon, auch Secret Garden genannt. Der Garten wurden während der Regierungszeit des Königs Taejong angelegt und diente als Ort der Erholung. Der Garten repräsentiert auch die koreanische Gartenkunst, die besagt diesen seiner natürlichen Form zu überlassen. Sie werden hier viele Pavillions und Teichanlagen finden. Das Betreten ist nur mit Führung möglich (90 Min.). Um den Zeitplan einzuhalten werden Sie ca. 60 Min. an der Führung teilnehmen und sich dann auf den Weg zu Ihrer nächsten Besichtigungsstätte machen. Rikschafahrt - mit ATTI City Bike Seouls historischer Kern lässt sich nicht nur per Auto oder zu Fuß erkunden. Eine willkommene Abwechslung bringt eine Fahrt mit einer Rikscha bzw. einem City Bike in das Tourprogramm. Während einem eine angenehme Brise durch das Haar streicht, werden beliebte und bekannte Orte bequem vom Fahrrad aus besichtigt. Hierbei gibt es von Ihrem Fahrer auf Englisch Anmerkungen zu den Sehenswürdigkeiten. • Max. 2 Pax pro Rikscha | Max. 26 Pax als Gruppe à 13 Rikscha (only in English available) • Dauer 30 – 60 Min. Sie besuchen im Weiteren das Hanokdorf Bukchon. Es beherbergt 100te von traditionellen Häusern, die im Koreanischen als „Hanok" bezeichnet werden. Die meisten der traditionellen Häuser stammen aus der Zeit der Joseon Dynastie. Hier lebten zu jener Zeit hochrangige Beamte und Aristokraten der königlichen Familie. Gegenwärtig sind einige der Hanoks in Privatbesitz, oder dienen als kulturelle Zentren Gästehäuser, Restaurants und Teehäuser. Erfahren Sie im Weiteren mehr Details zur koreanischen Geschichte im koreanischen Nationalmuseum. Das Nationalmuseum wurde im Jahr 1945 gegründet und hatte seither einen wesentlichen Beitrag in seinen Forschungsaktivitäten in den Bereichen Archäologie, Geschichte und Kunst geleistet. Es stellt Artefakte der prähistorischen und des modernen Zeitalters aus. Zuletzt besuchen Sie den Garosugil Boulevard, ein etwa 1 Kilometer langer Straßenzug im gehobenen Viertel Sinsadong im Stadtteil Gangnam. Vor allem wegen der einzigartigen bohèmen Atmosphäre kommt die Seouler Upper Class gerne zum Flanieren her. Der Mix aus Boutiquen, internationaler Designerläden und Cafés ergeben ein einzigartiges Ensemble, welches den ein oder anderen Vergleiche mit dem Trendbezirk Soho, NY ziehen lässt. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel, Seoul

3. Tag : SEOUL - JEONJU

Seoul -> Jeonju (221 km, 3Std.) Jeonju City ist landesweit für ihre authentische und landestypische Küche bekannt. Nach

einem kleinen Frühstück in Ihrem Hanok Gästehaus, erkunden Sie das Jeonju Hanok Village. Es beherbergt mehr als 800 traditionelle Hanok-Häuser. Während die restliche Stadt im Zuge der Neuzeit modernisiert wurde, behielt dieser Bezirk seinen historischen Charme. Insbesondere die Dächer der alten Hanoks geben dem Dorf seinen Charakter. Erste Station im Hanokhaus Viertel ist die im Jahr 1914 errichtete Jeondong Kathedrale, welche im europäisch-romanischen Stil erbaut wurde. Sie zählt zu den ältesten und größten Kathedralen der Jeollado Provinz. Anschließend besuchen Sie den Gyeonggijeon Schrein, der nur wenige Gehminuten von der Kathdrale entfernt ist. Er wurde 1410 errichtet und zählt zu Koreas Nationalschätzen. In dem Schrein befindet sich das Portrait des Königs Tae-jo, der Gründer der Joseon-Dynastie. Während der Invasion japanischer Truppen von 1592 bis 1598 wurde der Schrein teilweise zerstört. Die heute noch existierenden Gebäudestrukturen wurden 1614 restauriert. Wissen macht hungrig! Was würde dann besser passen als ein Besuch der unzähligen Stände und Bistros in Koreas bekanntesten Stadt für Schlemmereien. Beginnen Sie Ihre Food-Tracking Tour und probieren Sie die Vielfalt der koreanischen Küche. Ob ein paar koreanische Maultaschen, sog. Mandus mit einem erfrischenden Kürbis-Reis Getränk, oder Jeonjus, berühmter Imsil-Käse am Spieß (leicht vergleichbar mit Halloumi-Käse), es wird in jedem Fall ein Genuss. ** Budget inkludiert Den perfekten Abschluss des heutigen Tages beenden Sie mit einer Übernachtung in einem traditionellen koreanischen Hanok, in einer kleinen ruhigen Seitenstraße vom Hanok Village befindet sich das hübsche Häuschen „Byeolbit Swimteo". Das liebevoll gestaltete Anwesen wird von einem koreanischen Ehepaar betrieben. Je nach Verfügbarkeit wird eine Übernachtung vorzugsweise hier für den heutigen Abend eingeplant. Bei Rückenproblemen oder sonstigen Beschwerden, kann auf Anfrage bei Verfügbarkeit eine Nacht in einem örtlichen 3 Sterne Hotel angeboten werden. Übernachtung in Jeonju, im koreanischen Hanok-Gästehaus (präferiert Byeolbit Swimteo Hanok). **Unterkunft Ondol, funktional, mit eigenem Bad/ WC ** Auf Anfrage, Hotel (3*)Seoul -> Jeonju (221 km, 3Std.) Jeonju City ist landesweit für ihre authentische und landestypische Küche bekannt. Nach einem kleinen Frühstück in Ihrem Hanok Gästehaus, erkunden Sie das Jeonju Hanok Village. Es beherbergt mehr als 800 traditionelle Hanok-Häuser. Während die restliche Stadt im Zuge der Neuzeit modernisiert wurde, behielt dieser Bezirk seinen historischen Charme. Insbesondere die Dächer der alten Hanoks geben dem Dorf seinen Charakter. Erste Station im Hanokhaus Viertel ist die im Jahr 1914 errichtete Jeondong Kathedrale, welche im europäisch-romanischen Stil erbaut wurde. Sie zählt zu den ältesten und größten Kathedralen der Jeollado Provinz. Anschließend besuchen Sie den Gyeonggijeon Schrein, der nur wenige Gehminuten von der Kathdrale entfernt ist. Er wurde 1410 errichtet und zählt zu Koreas Nationalschätzen. In dem Schrein befindet sich das Portrait des Königs Tae-jo, der Gründer der Joseon-Dynastie. Während der Invasion japanischer Truppen von 1592 bis 1598 wurde der Schrein teilweise zerstört. Die heute noch existierenden Gebäudestrukturen wurden 1614 restauriert. Wissen macht hungrig! Was würde dann besser passen als ein Besuch der unzähligen Stände und Bistros in Koreas bekanntesten Stadt für Schlemmereien. Beginnen Sie Ihre Food-Tracking Tour und probieren Sie die Vielfalt der koreanischen Küche. Ob ein paar koreanische Maultaschen, sog. Mandus mit einem erfrischenden Kürbis-Reis Getränk, oder Jeonjus, berühmter Imsil-Käse am Spieß (leicht vergleichbar mit Halloumi-Käse), es wird in jedem Fall ein Genuss. ** Budget inkludiert Den perfekten Abschluss des heutigen Tages beenden Sie mit einer Übernachtung in einem traditionellen koreanischen Hanok, in einer kleinen ruhigen Seitenstraße vom Hanok Village befindet sich das hübsche Häuschen „Byeolbit Swimteo". Das liebevoll gestaltete Anwesen wird von einem koreanischen Ehepaar betrieben. Je nach Verfügbarkeit wird eine Übernachtung vorzugsweise hier für den heutigen Abend eingeplant. Bei Rückenproblemen oder sonstigen Beschwerden, kann auf Anfrage bei Verfügbarkeit eine Nacht in einem örtlichen 3 Sterne Hotel angeboten werden. Übernachtung in Jeonju, im koreanischen Hanok-Gästehaus (präferiert Byeolbit Swimteo Hanok). **Unterkunft Ondol, funktional, mit eigenem Bad/ WC ** Auf Anfrage, Hotel (3*)

4. Tag : JEONJU – DAMYANG – GWANGJU

Heute begeben Sie sich in das mysteriöse Maisan Gebirge, um dort den buddhistischen Tempel Tapsa (dt.: Pagoden Tempel) zu besuchen. Flankiert von dramatisch in die Höhe ragenden Tafoni-Felswänden, besitzt der Tempel über 80 kegelförmige Steinpagoden, von denen einige eine Höhe von bis zu neun Metern erreichen. Zum Mittag besuchen Sie auf Ihrem Weg das Dorf Sunchang, landesweit berühmt für die Herstellung der beliebten und bekannten roten Paste Gochujang, die in fast jedem koreanischen Gericht Verwendung findet. Das Dörfchen liegt am Fuße des Berges Amisan und weist gerade einmal eine Bevölkerungszahl von lediglich 149 Menschen auf, die teilweise noch in den traditionellen Hanok-Häusern leben. Das Sunchang Jangryu Museum befindet sich gegenüber vom Sunchang Gochujang Village. Erfahren Sie hier mehr über das koreanische Gut „Jangryu" (Fermentierte Pasten), wie rote Pfefferpaste und Sojabohnenpaste. ** Enfaches Mittagessen inkludiert. Anschließend geht es auf nach Damyang, die Stadt des Bambus. Hier besuchen Sie den Juknokwon Bambuspark. Die Anlage wurde im Jahr 2003 eröffnet. Ein etwa 2.2 Kilometer langer Wanderweg führt durch einen dichten Bambuswald, der bis zu 300 Jahre alte Bambuspflanzen beherbergt. Entlang des Wegs finden Sie einen künstlich angelegten Wasserfall, einen Lotusteich und Sie können von hier aus einen Blick auf den Strom von Damyang und den Metasequoia-Weg

erhaschen. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel, GwangjuHeute begeben Sie sich in das mysteriöse Maisan Gebirge, um dort den buddhistischen Tempel Tapsa (dt.: Pagoden Tempel) zu besuchen. Flankiert von dramatisch in die Höhe ragenden Tafoni-Felswänden, besitzt der Tempel über 80 kegelförmige Steinpagoden, von denen einige eine Höhe von bis zu neun Metern erreichen. Zum Mittag besuchen Sie auf Ihrem Weg das Dorf Sunchang, landesweit berühmt für die Herstellung der beliebten und bekannten roten Paste Gochujang, die in fast jedem koreanischen Gericht Verwendung findet. Das Dörfchen liegt am Fuße des Berges Amisan und weist gerade einmal eine Bevölkerungszahl von lediglich 149 Menschen auf, die teilweise noch in den traditionellen Hanok-Häusern leben. Das Sunchang Jangryu Museum befindet sich gegenüber vom Sunchang Gochujang Village. Erfahren Sie hier mehr über das koreanische Gut „Jangryu" (Fermentierte Pasten), wie rote Pfefferpaste und Sojabohnenpaste. ** Enfaches Mittagessen inkludiert. Anschließend geht es auf nach Damyang, die Stadt des Bambus. Hier besuchen Sie den Juknokwon Bambuspark. Die Anlage wurde im Jahr 2003 eröffnet. Ein etwa 2.2 Kilometer langer Wanderweg führt durch einen dichten Bambuswald, der bis zu 300 Jahre alte Bambuspflanzen beherbergt. Entlang des Wegs finden Sie einen künstlich angelegten Wasserfall, einen Lotusteich und Sie können von hier aus einen Blick auf den Strom von Damyang und den Metasequoia-Weg erhaschen. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel, Gwangju

5. Tag : GWANGJU – SUNCHEON – YEOSU

Sie fahren zur Teeplantage Daehan Dawon, welche sich in dem Gebiet Boseong befindet, das für seinen Grüntee bekannt ist. Ursprünglich stammt dieser aus den Bergtälern südlich von Boseong. Bereits seit der japanischen Besatzungzeit (1910-1995) diente die Region zum Anbau von Tee. Die bekannteste unter ihnen ist die Daehan-Daeowon-Plantage. Nach einem Spaziergang über die Plantage, können Besucher in den umliegenden Teehäusern den frisch verarbeiteten Tee genießen. Als nächstes steht der Besuch des Tee Museums der Plantage auf dem Programm. Es erzählt die Geschichte der koreanischen Teekultur und die des Tees speziell aus der Region Boseong, welche bis zur Zeit des Baekje-Reichs reicht. Auf Ihrer Weiterfahrt besuchen Sie das historische Dorf Nagan Eupseong, welches aus Zeiten der Joseon Dynastie (1392-1910) stammt. Auch heute leben in dem Dorf noch etwa 280 Menschen. Das Dorf Nagan Eupseong ist das Letzte im ganzen Land, das noch von einer alten Stadtmauer umgeben ist. Spazieren Sie an der etwa 1,5 Kilometer langen Festungsmauer entlang und Ihnen wird kein Detail der Siedlung entgehen. TIPP! Optional können Sie hier auch ein Abendessen in einen der kleinen Verkaufsstände zu sich nehmen. Zuletzt besuchen Sie die nähere Umgebung der Stadt Suncheon, die bekannt für ihr sensibles Ökosystem ist. Sie besuchen hier die Bucht von Suncheon. Bei einem Spaziergang durch die Schilffelder lernen Sie mehr über das Feuchtgebiet und seine Bewohner kennen. Insgesamt 116 Pflanzenarten sind hier beheimatet. Zusätzlich kommen jedes Jahr etliche Zugvögel, wie Mönchskraniche zum Überwintern hier her. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel, YeosuSie fahren zur Teeplantage Daehan Dawon, welche sich in dem Gebiet Boseong befindet, das für seinen Grüntee bekannt ist. Ursprünglich stammt dieser aus den Bergtälern südlich von Boseong. Bereits seit der japanischen Besatzungzeit (1910-1995) diente die Region zum Anbau von Tee. Die bekannteste unter ihnen ist die Daehan-Daeowon-Plantage. Nach einem Spaziergang über die Plantage, können Besucher in den umliegenden Teehäusern den frisch verarbeiteten Tee genießen. Als nächstes steht der Besuch des Tee Museums der Plantage auf dem Programm. Es erzählt die Geschichte der koreanischen Teekultur und die des Tees speziell aus der Region Boseong, welche bis zur Zeit des Baekje-Reichs reicht. Auf Ihrer Weiterfahrt besuchen Sie das historische Dorf Nagan Eupseong, welches aus Zeiten der Joseon Dynastie (1392-1910) stammt. Auch heute leben in dem Dorf noch etwa 280 Menschen. Das Dorf Nagan Eupseong ist das Letzte im ganzen Land, das noch von einer alten Stadtmauer umgeben ist. Spazieren Sie an der etwa 1,5 Kilometer langen Festungsmauer entlang und Ihnen wird kein Detail der Siedlung entgehen. TIPP! Optional können Sie hier auch ein Abendessen in einen der kleinen Verkaufsstände zu sich nehmen. Zuletzt besuchen Sie die nähere Umgebung der Stadt Suncheon, die bekannt für ihr sensibles Ökosystem ist. Sie besuchen hier die Bucht von Suncheon. Bei einem Spaziergang durch die Schilffelder lernen Sie mehr über das Feuchtgebiet und seine Bewohner kennen. Insgesamt 116 Pflanzenarten sind hier beheimatet. Zusätzlich kommen jedes Jahr etliche Zugvögel, wie Mönchskraniche zum Überwintern hier her. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel, Yeosu

6. Tag : YEOSU

Sie spazieren am Morgen entlang des Wellenbrechers vom Hafen Yeosu bis hin zur Insel Odongdo. Die Insel beherbergt etwa 70 Arten von wilden Blumen. Am spektakulärsten ist ein Besuch zur Kamelienblüte, die die Insel von November bis April in ein scharlachrotes Blumenmeer verwandelt. Yeosu ist, so wie viele Hafenstädte selbstverständlich für frische Meeresgerichte bekannt. Doch insbesondere die frischen Austern, die vor Yeosu's Küsten an den Austerbänken heranwachsen, sollten sich Fisch- und Meeresfrüchteliebhaber nicht entgehen lassen. Auf dem Fischmarkt findet man eine große Auswahl etlicher Fischsorten und kann sich diese noch Vorort frisch zubereiten lassen. ** Mittagessen in einfachem

Lokal inkludiert. Anschließend fahren Sie mit der Ocean Cable car, die den Dolsan-Park auf der Insel Dolsando und den Jasan-Park auf dem Festland mit einander verbindet. Die Seilbahn fährt über dem Wasser auf einer Strecke von etwa 1.5 km und befindet sich in 98m Höhe. Eine tolle Art die maritime Stadt und deren Attraktionen aus luftigen Höhen zu bestaunen. Lassen Sie den Nachmittag mit einem Besuch am Tempel Hyangiram, eine von vier Ermitage in Südkorea, entspannt ausklingen. Er befindet sich am südlichsten Punkt des Stadtgebiet Yeosus. Im Jahr 644 wurde er von dem Mönch Wonhyo während des vierten Jahres des Baekje Königs Uijas gegründet. Hyangiram diente als Basislager für buddhistische Mönche, die Admiral Lee Sun-shin während der japanischen Invasion unterstützten. Übernachtung im Hotel, YeosuSie spazieren am Morgen entlang des Wellenbrechers vom Hafen Yeosu bis hin zur Insel Odongdo. Die Insel beherbergt etwa 70 Arten von wilden Blumen. Am spektakulärsten ist ein Besuch zur Kamelienblüte, die die Insel von November bis April in ein scharlachrotes Blumenmeer verwandelt. Yeosu ist, so wie viele Hafenstädte selbstverständlich für frische Meeresgerichte bekannt. Doch insbesondere die frischen Austern, die vor Yeosu's Küsten an den Austerbänken heranwachsen, sollten sich Fisch- und Meeresfrüchteliebhaber nicht entgehen lassen. Auf dem Fischmarkt findet man eine große Auswahl etlicher Fischsorten und kann sich diese noch Vorort frisch zubereiten lassen. ** Mittagessen in einfachem Lokal inkludiert. Anschließend fahren Sie mit der Ocean Cable car, die den Dolsan-Park auf der Insel Dolsando und den Jasan-Park auf dem Festland mit einander verbindet. Die Seilbahn fährt über dem Wasser auf einer Strecke von etwa 1.5 km und befindet sich in 98m Höhe. Eine tolle Art die maritime Stadt und deren Attraktionen aus luftigen Höhen zu bestaunen. Lassen Sie den Nachmittag mit einem Besuch am Tempel Hyangiram, eine von vier Ermitage in Südkorea, entspannt ausklingen. Er befindet sich am südlichsten Punkt des Stadtgebiet Yeosus. Im Jahr 644 wurde er von dem Mönch Wonhyo während des vierten Jahres des Baekje Königs Uijas gegründet. Hyangiram diente als Basislager für buddhistische Mönche, die Admiral Lee Sun-shin während der japanischen Invasion unterstützten. Übernachtung im Hotel, Yeosu

7. Tag : YEOSU - SEOUL

Lediglich Transfer Sie fahren am Morgen nach dem Check-out zum Hauptbahnhof von Yeosu. Von hieraus fahren Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug, dem KTX wieder nach Seoul wo einst Ihre Reise begann. Am Hotel angekommen steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel, Seoul Lediglich Transfer Sie fahren am Morgen nach dem Check-out zum Hauptbahnhof von Yeosu. Von hieraus fahren Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug, dem KTX wieder nach Seoul wo einst Ihre Reise begann. Am Hotel angekommen steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel, Seoul

8. Tag : ABREISE
Seoul Hotel – ICN Airport Transfer Seoul – ICN Airport: 60 Km, 1Std. Autofahrt Sie werden von Ihrem Fahrer im privaten Transfer zum Flughafen Incheon begleitet. Seoul Hotel – ICN Airport Transfer Seoul – ICN Airport: 60 Km, 1Std. Autofahrt Sie werden von Ihrem Fahrer im privaten Transfer zum Flughafen Incheon begleitet.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/01/2025 - 31/12/2025	3919 €	-
01/01/2026 - 31/12/2026	4036 €	-

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- 7 Nächte, Unterkunft mit Frühstück
- Eine 0,5 L Flasche Wasser p / P an Bord
- Touren laut Beschreibung
- Eintrittsgebühren / Aktivitätsgebühren, außer für optionale Aktivitäten
- Tag 4 & 6: Mittagessen (2-mal insgesamt)
- Tag 3: 1-mal Verkostung (Jeonju)
- Tag 6: KTX (Hochgeschwindigkeitszug) Tickets **
- ** KTX-Sitzplatz-Upgrade gegen Aufpreis auf Anfrage erhältlich
- Maut- und Parkgebühr
- 24 Stunden Notfallservice vor Ort

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

-Trinkgeld für Führer und / oder separaten Fahrer (optional)
-Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
-Früher Check-in / später Check-out
-Late Night/Early Morning Zuschlag für Führer und/oder Fahrer (22:00-06:00)
-Preise für nationale Feiertage, besondere Ereignisse
-Persönliche Ausgaben und optionale Aktivitäten
-Interkontinentalverbindungen, Inlandsflüge
-Auslandsrankenversicherung
-Jede andere Dienstleistung, die nicht als inkludiert ausgewiesen ist

- Guide + separater Fahrer
  Preis auf Anfrage
- Deutschsprachiger Guide + separater Fahrer
  Preis auf Anfrage

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de

Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Südkorea

Südkorea Individualreise – Reisetipps für Ihre Rundreise

Tauchen Sie ein in die faszinierende Kultur Südkoreas – zwischen Hightech-Metropolen, Palästen und Naturwundern. Unsere Reisetipps für Ihre Südkorea Individualreise geben Ihnen einen kompakten Überblick zu Klima, Kosten, Fortbewegung und Sicherheit. So wird Ihre Südkorea Rundreise zu einem perfekt geplanten Erlebnis mit echten Highlights abseits der Touristenpfade.

Beste Reisezeit für Ihre Südkorea Rundreise

Die ideale Reisezeit für eine Südkorea Individualreise hängt stark von den Jahreszeiten ab. Das Land bietet vier ausgeprägte Jahreszeiten mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen:

- **Frühling (April – Juni):** Perfekt für Kirschblüten-Festivals und angenehme Temperaturen.
- **Sommer (Juli – August):** Heiß und feucht mit hoher Luftfeuchtigkeit – ideal für Strandbesuche.
- **Herbst (September – November):** Angenehm mild, wunderschöne Herbstfärbung der Landschaft.
- **Winter (Dezember – Februar):** Kalt mit Schneefall – ideal für Wintersport in den Bergen.

Reisekosten für Ihre Südkorea Reise

Die Kosten einer Südkorea Rundreise variieren je nach Reisedauer und Komfortniveau. Hier einige Durchschnittspreise:

- **Trinkgeld:** In Südkorea unüblich, in gehobenen Restaurants oder für Guides jedoch gern gesehen.
- **Mittag-/Abendessen:** Lokale Gerichte ab 5–15 EUR, gehobene Restaurants ab 30 EUR.
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Metro-Ticket in Seoul ca. 1,20 EUR, Taxis ab 3 EUR.
- **Eintrittsgelder:** Sehenswürdigkeiten kosten meist zwischen 3–15 EUR.

Geld & Währung auf Ihrer Südkorea Individualreise

- **Währung:** Südkoreanischer Won (KRW).
- **Geldautomaten:** Weit verbreitet in Städten, aber nicht alle akzeptieren ausländische Karten.
- **Kreditkarten:** Werden fast überall akzeptiert, Bargeld wird in ländlichen Gebieten empfohlen.
- **Wechselmöglichkeiten:** Banken und Wechselstuben in touristischen Gebieten bieten faire Kurse.

Verkehr & Transport für Ihre Südkorea Rundreise

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** U-Bahn in Großstädten ist günstig und zuverlässig.
- **Schnellzüge (KTX):** Verbindung zwischen Seoul, Busan und anderen Städten – schnell und komfortabel.
- **Taxis:** Erschwinglich, aber nicht alle Fahrer sprechen Englisch – Taxi-Apps wie KakaoT sind hilfreich.
- **Mietwagen:** Empfehlenswert für ländliche Regionen, in Städten jedoch nicht nötig.

Praktische Tipps für Ihre Südkorea Individualreise

- **Stromspannung:** 220 Volt – europäische Stecker passen, Adapter meist nicht erforderlich.
- **Kleidung:** Je nach Jahreszeit anpassen – leichte Kleidung im Sommer, warme Kleidung im Winter.
- **Sprache:** Koreanisch ist Amtssprache, in Großstädten sprechen viele Englisch.
- **Internet:** WLAN ist weit verbreitet und kostenlos in vielen öffentlichen Bereichen.
- **Sicherheit:** Südkorea zählt zu den sichersten Reiseländern weltweit.

Insider-Tipps für Ihre Südkorea Reise

- **Paläste in Seoul:** Gyeongbokgung, Changdeokgung und Deoksugung sind besonders sehenswert.
- **Jeju-Insel:** Perfekt für Natur- und Wanderliebhaber – UNESCO-Weltnaturerbe.
- **Koreanisches Essen:** Probieren Sie Bibimbap, Kimchi, Korean BBQ und Tteokbokki.
- **Wellness:** Entspannen Sie in traditionellen Jjimjilbangs (koreanischen Badehäusern).
- **DMZ-Tour:** Besuchen Sie die Demilitarisierte Zone (DMZ) zwischen Nord- und Südkorea.

Südkorea Rundreise mit Japan oder China kombinieren

Eine Südkorea Rundreise lässt sich ideal mit anderen Reisezielen in Asien verbinden:

- **Japan:** Erkunden Sie Kyoto und Tokio nach Ihrer Korea-Reise.
- **China:** Besuchen Sie Peking oder Shanghai als Erweiterung Ihrer Reise.

Planen Sie Ihre Südkorea Individualreise jetzt!

Erleben Sie die perfekte Mischung aus Tradition und Moderne mit einer individuell geplanten Südkorea Reise. Lassen Sie sich inspirieren und starten Sie Ihr Abenteuer noch heute!

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Hier finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Länderinformationen.

Lage

Südkorea liegt in Ostasien und nimmt den südlichen Teil der koreanischen Halbinsel ein. Als einzige Landgrenze, mit 243 km Länge, besteht faktisch nur die Grenze zum nördlichen Nachbarn Nordkorea.

Hauptstadt

Seoul ist die Hauptstadt von Südkorea und fasst (Stand 2015) eine Einwohnerzahl von etwa 10 Millionen.

Landessprache

Koreanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja Anmerkungen: bis zu 90 Tagen kein Visum nötig

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen, Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Japanische Enzephalitis und Tollwut

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

Visumsbeantragung über Visum24